KEGELN

Mehr als nur ein Ausflug in den Spessart

GEROLSHEIM. Das klingt nach einem Plan: „In Frammersbach gewinnen, dann nächste Woche zu Hause gegen Dreieichenhain nachlegen und mit sechs Punkten Kerwe feiern." So kann es sich Jürgen Staab, Sportwart des TuS Gerolsheim, sehr gut vorstellen. Aber zunächst muss der TuS heute (12 Uhr) in der Zweiten DCU-Bundesliga Mitte bei Mitabsteiger KSC Frammersbach antreten.

Gut ist: „Wir können personell aus dem Vollen schöpfen", sagt Jürgen Staab. Das heißt: Christian Buck, der zum Saisonstart nicht in der ersten Mannschaft zum Einsatz kam, ist eine Option. „Und die werden wir auch ziehen", sagt Staab. Buck, den Staab als „nervenstark" bezeichnet, rückt für Tobias Bethge in die Mannschaft.

Christian Buck ist zusammen mit Jürgen Staab für das Schlusspaar vorgesehen. Den Anfang machen Christian Mattern und Kapitän André Maul. In der Mitte spielen Marcel Emrath und Patrick Mohr. Als Ersatzmann ist Michael Emrath im Spessart dabei.

Die Bahnen in Frammersbach seien gut, sagt Staab. „Da haben wir uns immer wohl gefühlt." In der vergangenen Saison habe der TuS da locker gewonnen. So einfach werde es diesmal nicht, orakelt Jürgen Staab. 5850 bis 5900 Holz müsse man schon liefern. Aber der Druck liege beim KSC. |tc